

**Zeitschrift:** Die Berner Woche  
**Band:** 37 (1947)  
**Heft:** 40  
  
**Rubrik:** Humor

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

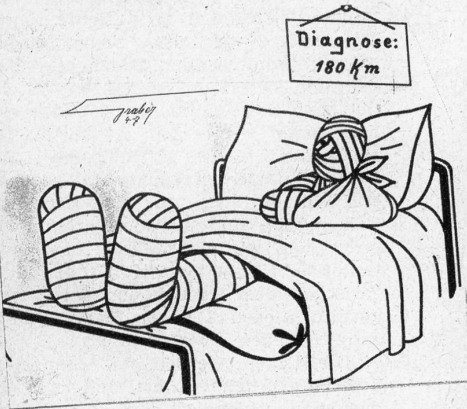
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# HUMOR



«Nennst du das halb fünf Uhr?»



Nach dem Fest. «Wir müssen Jakob unter allen Umständen mitnehmen. Er ist der einzige von uns, der fahren kann.» (The New-Yorker)



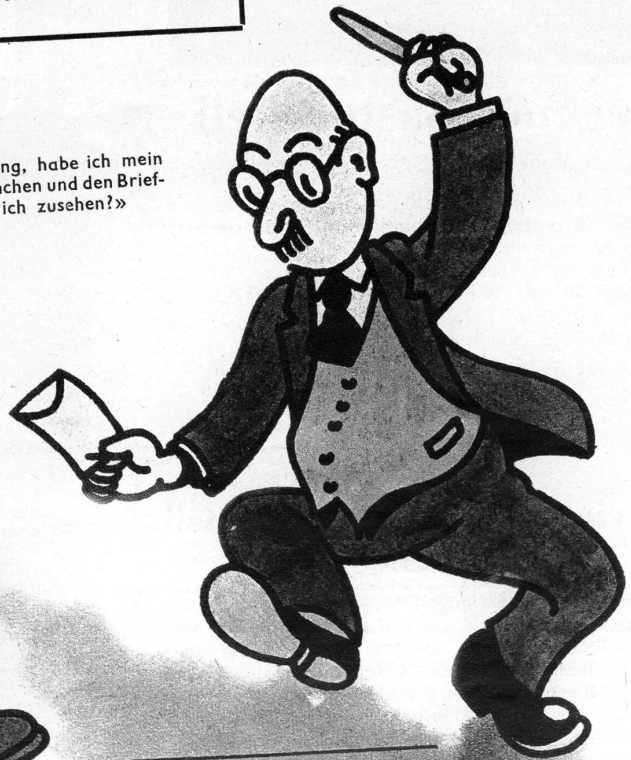
Polizist: «Warum lachen Sie?» - Fahrer: «Ueber den Herrn, der mich anfuhr, er ist nämlich der Direktor meiner Versicherung»



Vorsichtig. «Zwanzig Franken konnte ich mir stehlen! Gesehen hat mich niemand - jetzt heisst es nur, nicht zu nobel auftreten!» (Graber)



«Hier, Liebling, habe ich mein Zahltagstäschchen und den Brieföffner. Darf ich zusehen?»



graber  
4-7/